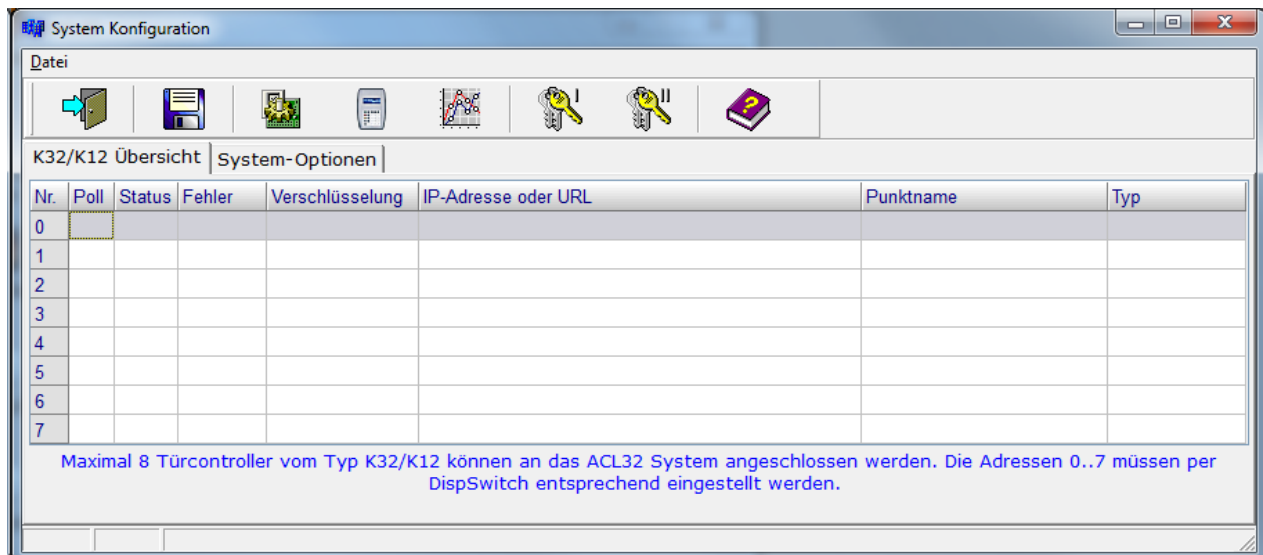


XMP-ACL32

Software Dokumentation



SYSTEM KONFIGURATION

Version: 1.2
Datum: 26.07.2013
Datei: GXMP-ACL32_System_configuration

Herausgegeben von
AUTEC
Gesellschaft für Automationstechnik mbH
Bahnhofstr. 57 - 61B
55234 Framersheim
E-Mail: vk@autec-gmbh.de
Tel.: +49 (0)6733 9201-0
Fax: +49 (0)6733 9201-91
Internet: www.autec-gmbh.de
www.autec-security.com

Copyright © AUTEC GmbH 2013

Alle Rechte, Irrtümer sowie technische Änderungen vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINE BEMERKUNGEN	4
2	PROGRAMMVERSION	5
3	STARTEN DER SYSTEM KONFIGURATION	6
3.1	BESCHREIBUNG DER ICONS	7
3.2	K32/K12 ÜBERSICHT.....	10
3.3	XMP-ACL32 KONFIGURATIONSDATEI.....	11
3.4	ATTRIBUTE ANSCHAUEN/ÄNDERN	12
3.4.1	Beschreibung der Icons	13
3.4.2	Beispiele	14
3.5	VERSCHLÜSSELUNG	16
3.6	OPTIONEN	18
4	DOKUMENTHISTORIE	19

Verknüpfung zu: [XMP-ACL32 Haupthilfe](#)

1 Allgemeine Bemerkungen

In der **XMP-ACL32 System Konfiguration** hat der autorisierte Bediener die Möglichkeit, neue Controller anzumelden bzw. bereits angemeldete Geräte inklusive ihrer Datenpunkte und Attribute zu verwalten.

Das **XMP-ACL32**-System interagiert über Datenpunkte mit der angeschlossenen Peripherie. Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen virtuellen und realen Datenpunkten. Bei den virtuellen Datenpunkten kann es sich zum Beispiel um Routinen (kleine einfache Anwenderprogramme) handeln, mit denen anwenderspezifische Funktionalitäten in das System eingebracht werden können.

Unter realen Datenpunkten versteht man die Hardwareschnittstellen zu den Feldgeräten. Es handelt sich dabei um digitale oder analoge Ein- und Ausgänge.

Jedem Datenpunkt ist eine Anzahl von Attributen (Eigenschaften) zugeordnet, die bestimmte Werte oder Zustände enthalten:

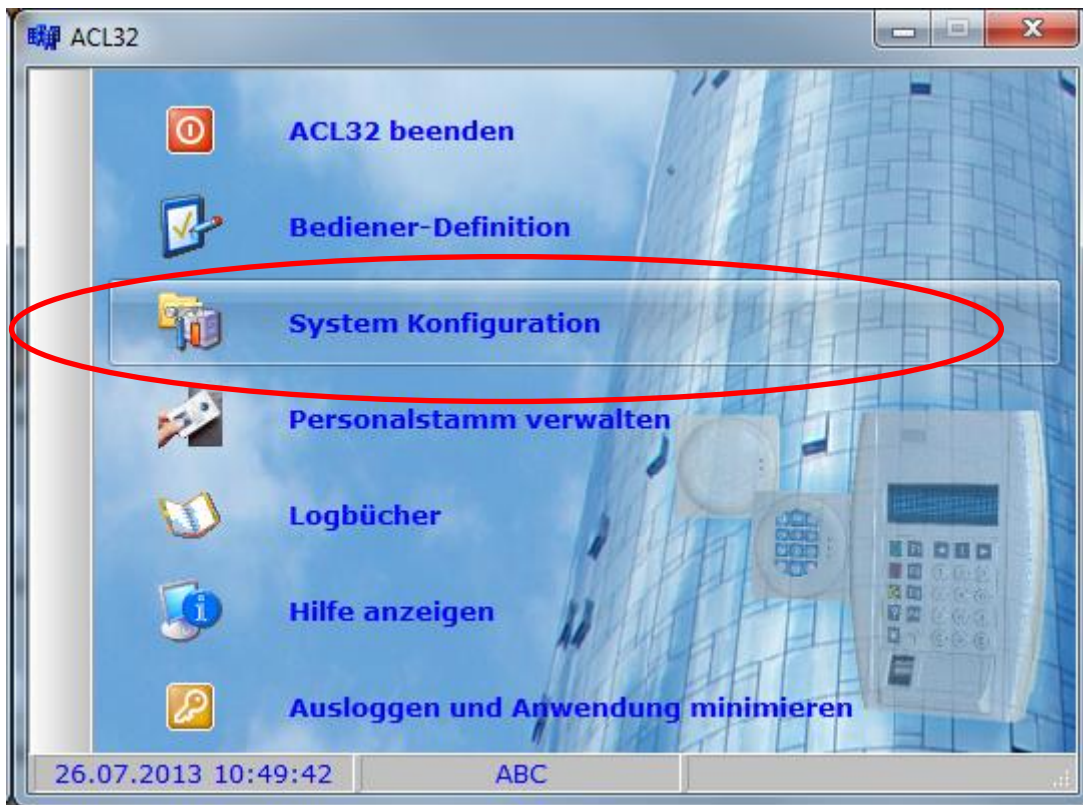
So kann zum Beispiel bei einem digitalen Eingang eines Türkontrollers mit dem CV-Attribut (Current Value) der momentane Zustand des Datenpunktes angezeigt werden (0 - *Normal*, 1 - *Alarm/Störung*, 2 - *Kurzschluss* oder 3 - *Unterbrechung*). Des Weiteren kann der Zeitpunkt des letzten Alarmes (DC-Attribut; Date of Change), der auf diesem Datenpunkt ausgelöst wurde oder auch die Anzahl der Zustandsänderungen (NC-Attribut; Number of Changes) etc. ausgelesen werden.

2 Programmversion

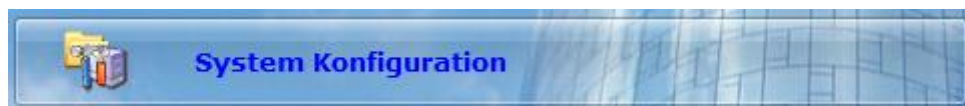
Die vorliegende Dokumentation bezieht sich auf die folgende Programmversion:

ACL32 . EXE	Version 2.0 vom 27.12.2012
--------------------	----------------------------

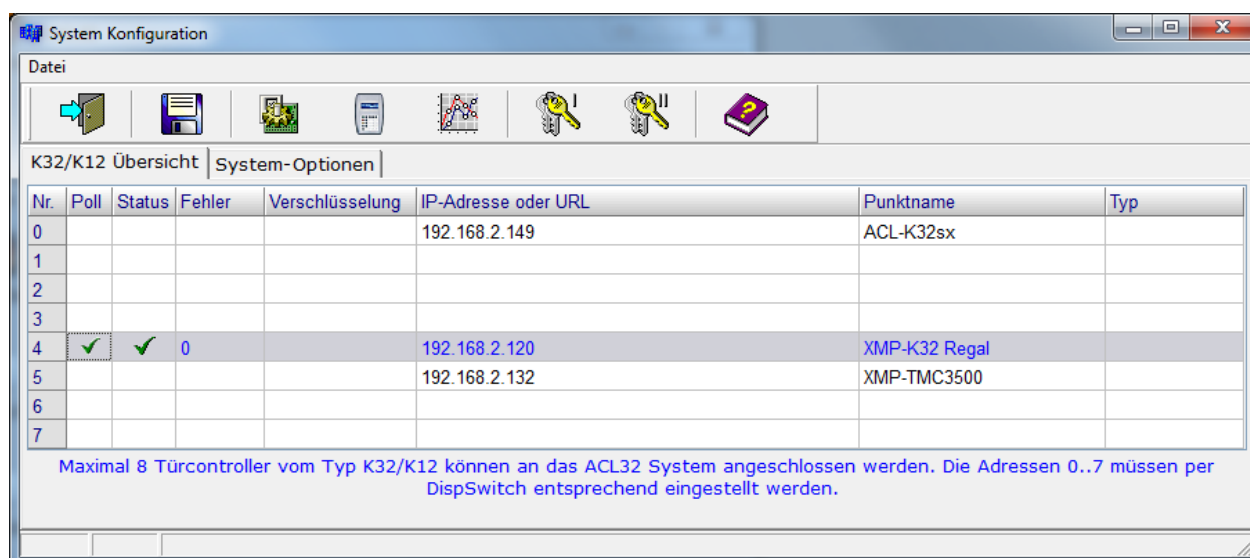
3 Starten der System Konfiguration



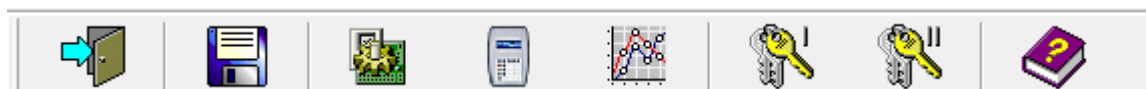
Ausgehend von der **XMP-ACL32**-Hauptseite gelangt man durch Anklicken des Menüpunktes „System Konfiguration“



in die Bildschirmmaske mit allen am System angemeldeten Türkontrollern:



3.1 Beschreibung der Icons



Programm verlassen.



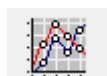
Konfiguration speichern. Muss angeklickt werden, um die vorgenommenen Einstellungen zu aktivieren.



XMP-K32 Parametrierung. Nach dem Anklicken öffnet sich die Maske zum Parametrieren des selektierten Türcontrollers. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Dokumentation für die XMP-K32 Parametrierung.



TMC2500 Parametrierung. Nach dem Anklicken öffnet sich die Maske zum Parametrieren der an den markierten Türcontroller angeschlossenen XMP-TMC2500 Leser. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Dokumentation für die XMP-TMC2500 Parametrierung.



Attribute anschauen/ändern. Nach dem Anklicken öffnet sich ein Fenster, in dem die Datenpunkte und deren Attribute verwaltet werden. Nähere Erläuterungen siehe unten.



Kundenschlüssel 1 eingeben. Hier wird der bei Verschlüsselung der Kommunikation zwischen System und dem Türcontroller verwendete Kundenschlüssel 1 (Key 1) eingegeben.

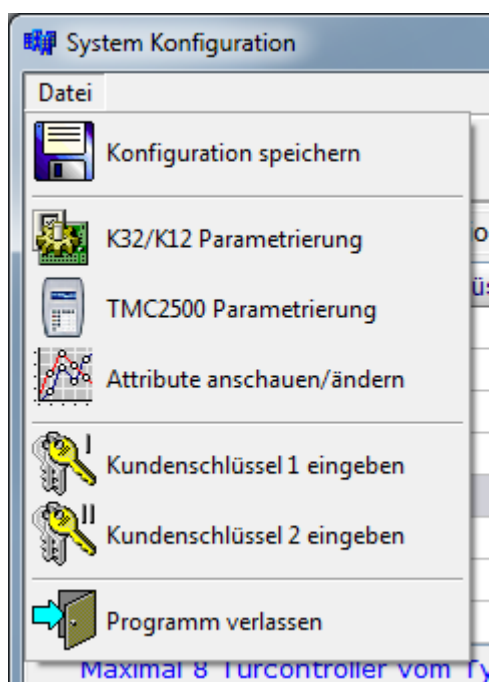


Kundenschlüssel 2 eingeben: Hier wird der bei Verschlüsselung der Kommunikation zwischen System und dem Türcontroller verwendete Kundenschlüssel 2 (Key 2) eingegeben.



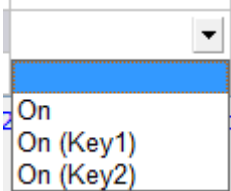
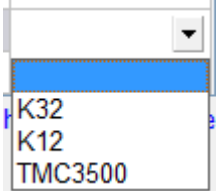
Hilfe aufrufen.

Die gleichen Funktionalitäten können ausgewählt werden, wenn man im Topmenü auf *Datei* klickt:



3.2 K32/K12 Übersicht

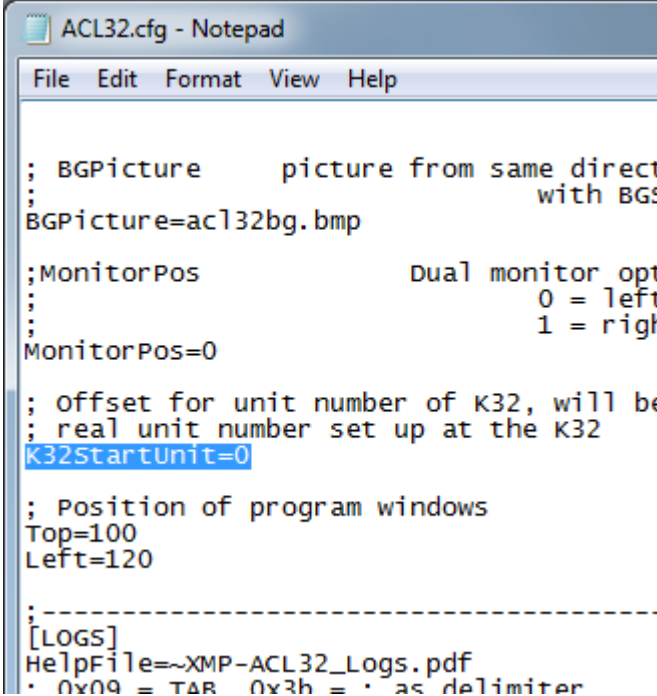
Nach Anklicken der Registerkarte „K32/K12 Übersicht“ öffnet sich ein Fenster mit folgenden Datenfeldern:

Nr	Hardwareadresse des Türkontrollers.
Poll	Zur Aktivierung des Pollings eines Türkontrollers muss hier durch Klicken mit der linken Maustaste ein Häkchen gesetzt werden.
Status	Bei fehlerfreier Kommunikation wird hier ein Häkchen angezeigt.
Fehler	Bei fehlerhafter Kommunikation werden hier Fehler hochgezählt.
Verschlüsselung	<p>Hier kann in einem Pull-down-Menü gewählt werden, ob entweder <i>keine Verschlüsselung (Leerfeld)</i>, <i>eine allgemeine Verschlüsselung (ON)</i>, <i>Verschlüsselung mit Key 1 (On Key1)</i> oder <i>Verschlüsselung mit Key 2 (On Key2)</i> aktiviert werden soll.</p> 
IP-Adresse oder URL	Hier wird entweder die IP-Adresse des Türkontrollers eingetragen oder bei Zugriff über das Internet die entsprechende URL des Gerätes.
Punktname	Hier sollte ein Name für den Türkontroller vergeben werden, der vom System z.B. für Einträge in den Logbüchern verwendet wird.
Typ	<p>Auswahl des Typs für das in dieser Zeile konfigurierte Gerät (XMP-K32 -> K32, XMP-K12 ->K12 oder XMP-TMC3500 ->TMC3500).</p> 

3.3 XMP-ACL32 Konfigurationsdatei

Jedem an das System angeschlossenen Türkontroller muss eine eindeutige Hardwareadresse mittels der DIP-Schalter-Blöcke SW1 und SW2 zugeordnet werden. Eine doppelte Vergabe von Hardwareadressen ist nicht zulässig.

Standardmäßig können an das **XMP-ACL32** Geräte mit den Adressen 0 bis 7 angeschlossen werden. Sollen Geräte mit höheren Adressen angeschlossen werden, muss der Eintrag *K32StartUnit* in der Konfigurationsdatei **ACL32.CFG** im Ordner **ACL132**, der standardmäßig auf *0* steht, auf *den höheren Wert* gesetzt werden. Dieser Eintrag stellt den Offset dar, ab dem die folgenden 8 Hardwareadressen für die angeschlossenen Geräte vergeben werden können. Hierzu öffnen Sie die Konfigurationsdatei mit Hilfe eines Texteditors und ändern den Wert entsprechend. Der Defaulteintrag für *K32StartUnit* ist *0*.



```
ACL32.cfg - Notepad
File Edit Format View Help

; BGPicture      picture from same direct
;                               with BG
BGPicture=acl32bg.bmp

;MonitorPos      Dual monitor opt
;                               0 = left
;                               1 = right
MonitorPos=0

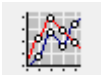
; Offset for unit number of K32, will be
; real unit number set up at the K32
K32StartUnit=0

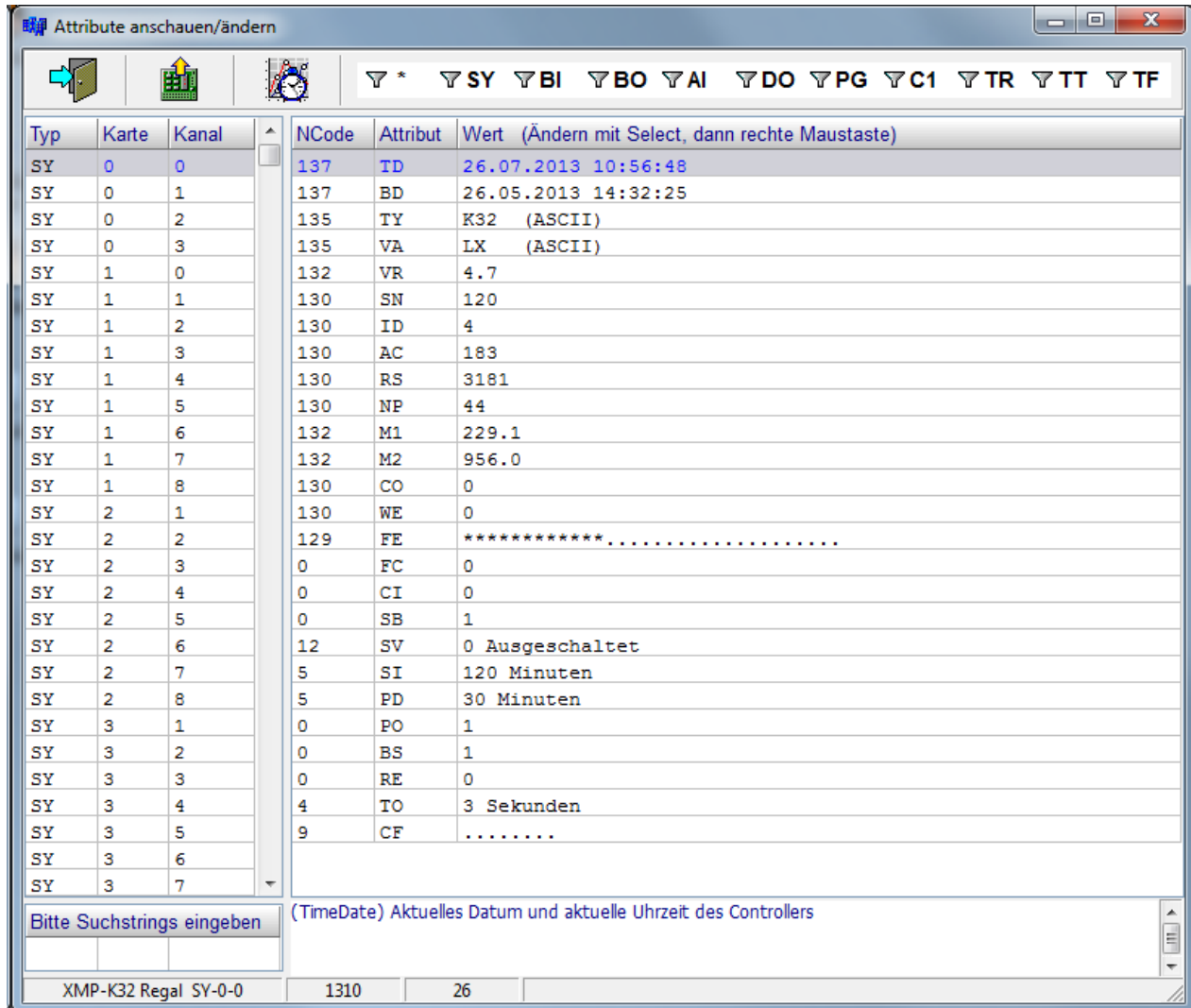
; Position of program windows
Top=100
Left=120

-----
[LOGS]
HelpFile=~/XMP-ACL32_Logs.pdf
· 0x09 = TAB  0x3h = ' as delimiter
```

Speichern Sie die Datei nach jeder Änderung. Damit Änderungen wirksam werden, muss das **XMP-ACL32**-System neu gestartet werden.

3.4 Attribute anschauen/ändern

Nach dem Anklicken des Buttons  öffnet sich ein Fenster, in dem die Datenpunkte und zugeordnete Attribute verwaltet werden:





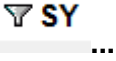


The screenshot shows a window titled "Attribute anschauen/ändern" with a toolbar and a table of attributes. The table has columns for Typ, Karte, Kanal, NCode, Attribut, and Wert. The data is as follows:

Typ	Karte	Kanal	NCode	Attribut	Wert (Ändern mit Select, dann rechte Maustaste)
SY	0	0	137	ID	26.07.2013 10:56:48
SY	0	1	137	BD	26.05.2013 14:32:25
SY	0	2	135	TY	K32 (ASCII)
SY	0	3	135	VA	LX (ASCII)
SY	1	0	132	VR	4.7
SY	1	1	130	SN	120
SY	1	2	130	ID	4
SY	1	3	130	AC	183
SY	1	4	130	RS	3181
SY	1	5	130	NP	44
SY	1	6	132	M1	229.1
SY	1	7	132	M2	956.0
SY	1	8	130	CO	0
SY	2	1	130	WE	0
SY	2	2	129	FE	*****.....
SY	2	3	0	FC	0
SY	2	4	0	CI	0
SY	2	5	0	SB	1
SY	2	6	12	SV	0 Ausgeschaltet
SY	2	7	5	SI	120 Minuten
SY	2	8	5	PD	30 Minuten
SY	3	1	0	PO	1
SY	3	2	0	BS	1
SY	3	3	0	RE	0
SY	3	4	4	TO	3 Sekunden
SY	3	5	9	CF
SY	3	6			
SY	3	7			

Below the table, there is a search field: "Bitte Suchstrings eingeben" and a status bar: "(TimeDate) Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit des Controllers". At the bottom, the window title bar shows "XMP-K32 Regal SY-0-0" and the values "1310" and "26".

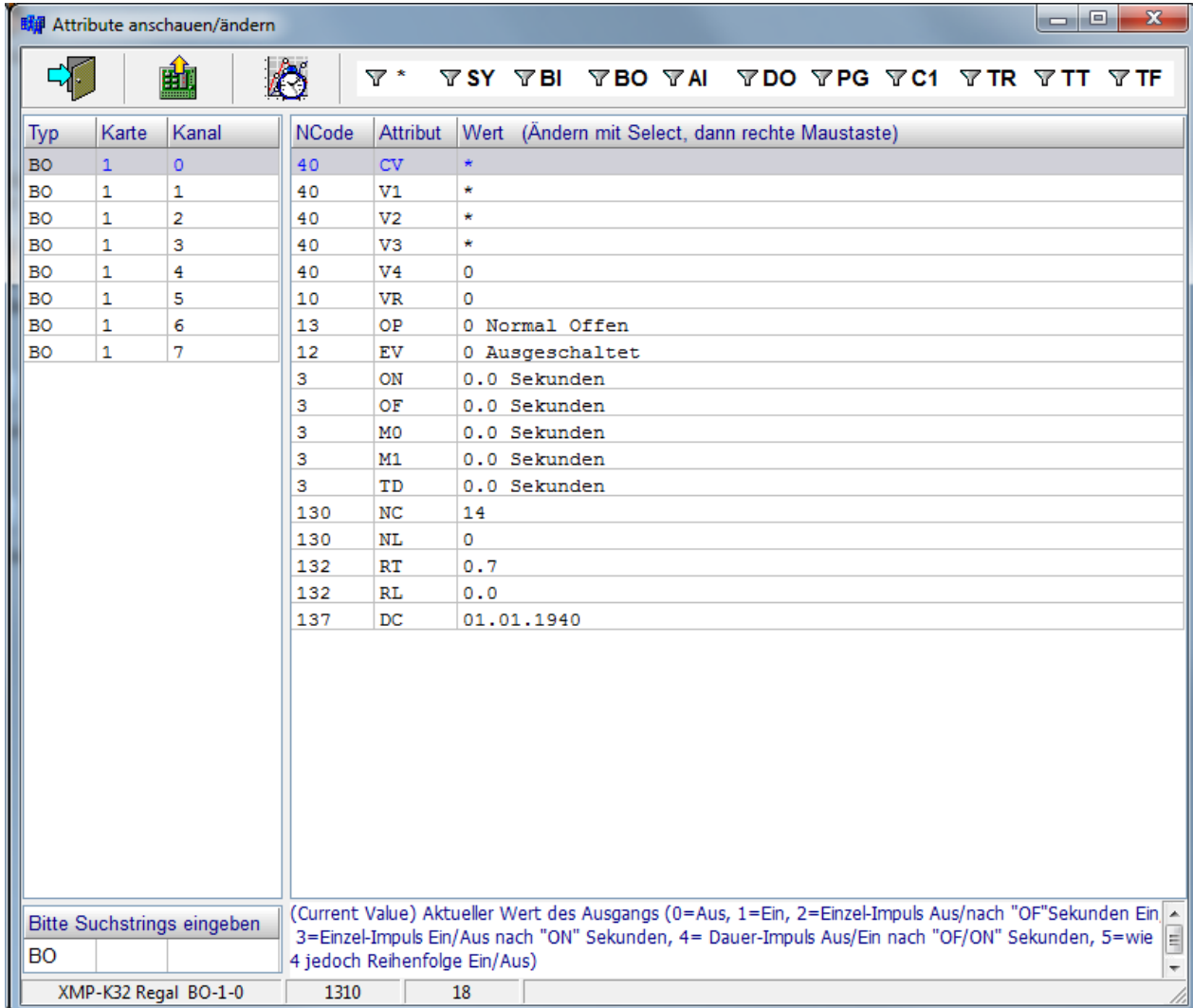
3.4.1 Beschreibung der Icons

	<p>Programm verlassen.</p>
	<p>Datenpunktliste vom Controller hochladen. Lädt alle Datenpunkte und Attribute vom Controller in das System hoch. Dies geschieht bei jedem Programmstart automatisch.</p>
	<p>Kontinuierliche Anzeige ein/aus. Bei eingeschalteter kontinuierlicher Anzeige werden die Attributwerte laufend aktualisiert.</p>
	<p>Anzeige aller Datenpunkte aktivieren.</p>
	<p>Preselect-Tasten. Durch Betätigen der entsprechenden Taste wird eine Vorauswahl der Datenpunktart (<i>BI, BO, AI</i> etc.) getroffen.</p>

3.4.2 Beispiele

Beispiel 1: Suchen nach BO-Datenpunkten

Hier kann z.B. mit Hilfe der Preselect-Taste  nach *BO*-Datenpunkten gesucht werden:



Typ	Karte	Kanal	NCode	Attribut	Wert (Ändern mit Select, dann rechte Maustaste)
BO	1	0	40	CV	*
BO	1	1	40	V1	*
BO	1	2	40	V2	*
BO	1	3	40	V3	*
BO	1	4	40	V4	0
BO	1	5	10	VR	0
BO	1	6	13	OP	0 Normal Offen
BO	1	7	12	EV	0 Ausgeschaltet
			3	ON	0.0 Sekunden
			3	OF	0.0 Sekunden
			3	M0	0.0 Sekunden
			3	M1	0.0 Sekunden
			3	TD	0.0 Sekunden
			130	NC	14
			130	NL	0
			132	RT	0.7
			132	RL	0.0
			137	DC	01.01.1940

Bitte Suchstrings eingeben
BO

(Current Value) Aktueller Wert des Ausgangs (0=Aus, 1=Ein, 2=Einzel-Impuls Aus/nach "OF" Sekunden Ein, 3=Einzel-Impuls Ein/Aus nach "ON" Sekunden, 4= Dauer-Impuls Aus/Ein nach "OF/ON" Sekunden, 5=wie 4 jedoch Reihenfolge Ein/Aus)

XMP-K32 Regal BO-1-0 1310 18

Auf der linken Seite sind die auf dem entsprechenden Türkontroller vorhandenen *BO*-Datenpunkte mit ihren technischen Adressen aufgelistet. Auf der rechten Seite sind die zugehörigen Attribute (Spalte *Attribut*) mit *NCodes* (Spalte *NCode*) und Zustandswerte (Spalte *Wert*) des jeweiligen links angewählten Datenpunktes aufgelistet.

Der *NCode* eines Attributes gibt das Ein- bzw. Ausgabeformat des Attributwertes an. Möglich sind Zahlenwerte mit oder ohne Nachkommastelle.

Beispiel 2: Ändern eines Attributwertes

Im folgenden Beispiel soll der Wert des Attributs CV eines Ausgangs geändert werden. Nach einem Doppelklick bzw. Rechtsklick auf das betreffende Attribut CV öffnet sich ein Fenster zum Ändern des Wertes:

Datenpunkt/Attribut: XMP-K32 Regal BO-1-0 CV

Aktueller Wert: *

Neuer Wert:

Bitte geben Sie ein: 0=Aus, 1=Ein, 2/3=Einzelpuls, 4/5=Dauerpuls oder geben Sie ** ein, um den Punkt für niedrigere Prioritäten freizugeben

OK Abbruch

Trägt man in die Zeile „Neuer Wert“ beispielsweise eine 1 ein:

Datenpunkt/Attribut: XMP-K32 Regal BO-1-0 CV

Aktueller Wert: *

Neuer Wert: 1

Bitte geben Sie ein: 0=Aus, 1=Ein, 2/3=Einzelpuls, 4/5=Dauerpuls oder geben Sie ** ein, um den Punkt für niedrigere Prioritäten freizugeben

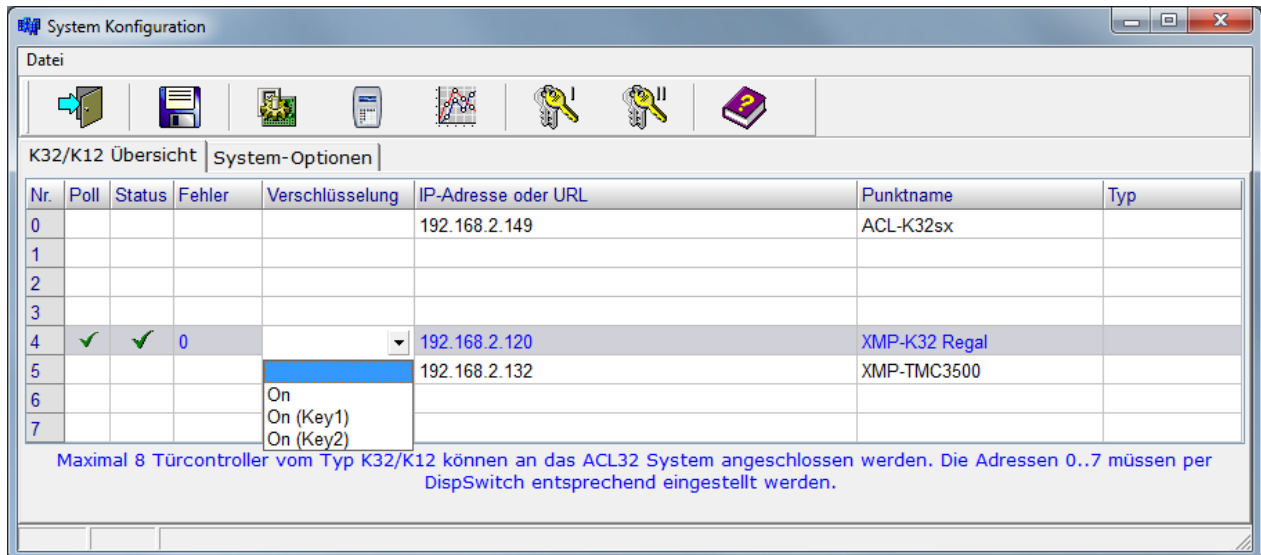
OK Abbruch

und bestätigt diese Eingabe anschließend mit <OK>, so ist das CV-Attribut auf 1 gesetzt, wie aus der folgenden Abbildung hervorgeht:

Typ	Karte	Kanal	NCode	Attribut	Wert (Ändern mit Select, dann rechte Maustaste)
BO	1	0	40	CV	1
BO	1	1	40	V1	*
BO	1	2	40	V2	*
BO	1	3	40	V3	*



3.5 Verschlüsselung

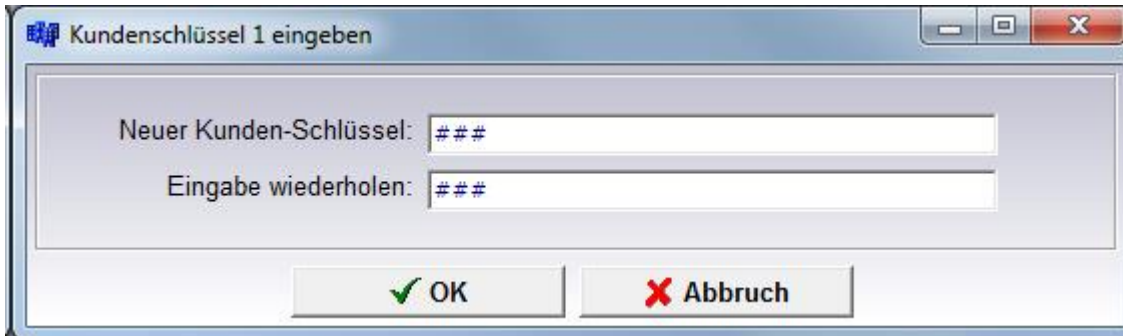
Um die Verschlüsselung zwischen einem Controller und dem **XMP-ACL32**-System zu aktivieren, muss am Türcontroller der Schalter Nr. 7 am *DIP-Schalter-Block Nr. 3* auf *ON* geschaltet werden. Wird keine Verschlüsselung verwendet, steht er auf *OFF*. Gleichzeitig muss in der „System Konfiguration“ des **XMP-ACL32**-Systems die Verschlüsselung aktiviert werden. Das geschieht, indem im Datenfeld *Verschlüsselung* mit Hilfe des Pull-down-Menüs der Eintrag *ON* gewählt wird:



Hier kann auch die Auswahl *On (Key1)* für Verwendung des Schlüssel 1 und *On (Key2)* für Verwendung des Schlüssels 2 getroffen werden.

Beide Schlüssel können vom autorisierten Bediener eingegeben werden.

Hierzu muss entweder der Button  für Schlüssel 1 oder der Button  für Schlüssel 2 gedrückt werden. Es öffnet sich jeweils ein Eingabefeld, in das der gewählte Schlüssel bzw. die Bestätigung des Schlüssels eingegeben werden muss:



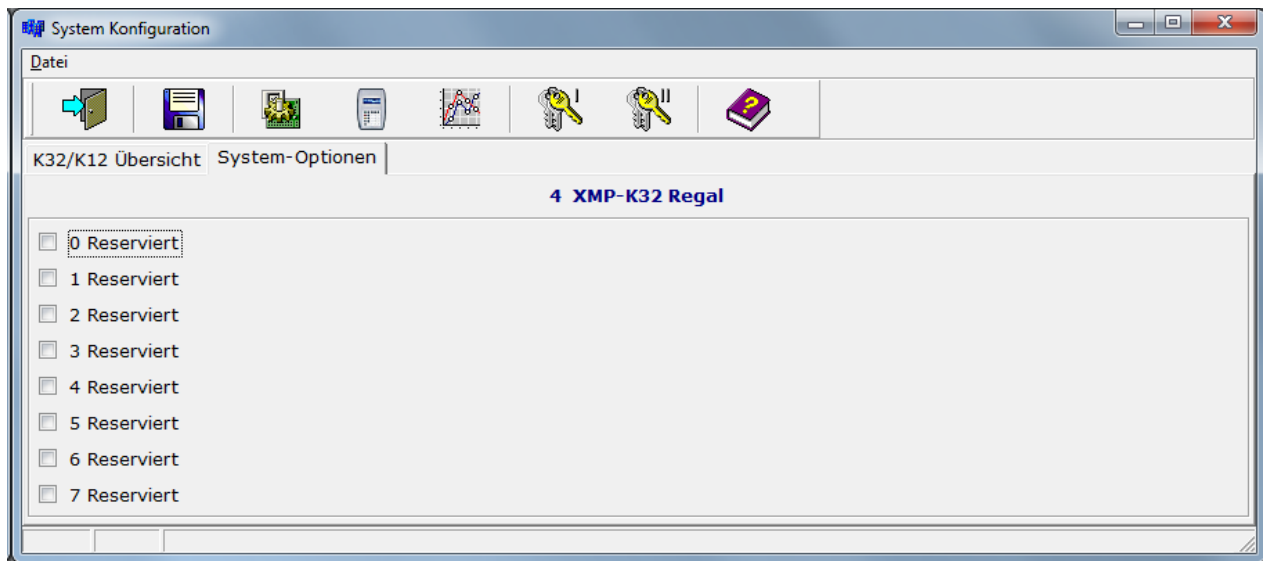
The screenshot shows a standard Windows-style dialog box with a title bar that reads 'Kundenschlüssel 1 eingeben'. Inside the dialog, there are two text input fields. The first is labeled 'Neuer Kunden-Schlüssel:' and contains three hash symbols '###'. The second is labeled 'Eingabe wiederholen:' and also contains three hash symbols '###'. Below the input fields, there are two buttons: 'OK' with a green checkmark icon and 'Abbruch' with a red 'X' icon.



Soll z.B. mit Schlüssel 1 gearbeitet werden, so muss in der XMP-K32-Parametrierung die Information für die Verwendung des Kundenschlüssels 1 in den Controller downgeladen werden und anschließend ein Warmstart durchgeführt werden. Erst dann kann in der **XMP-ACL32**-Systemkonfiguration das Feld *Verschlüsselung* auf *On (Key1)* umgestellt werden, so dass die Kommunikation wieder funktioniert.

3.6 Optionen

Nach Anklicken der Registerkarte „System-Optionen“ öffnet sich nachfolgendes Fenster:



Zurzeit sind noch keine Optionen vorhanden.

4 Dokumenthistorie

Version	Datum	Grund
V1.0	03.03.2006	Dokumentation erstellt.
V1.1	20.05.2007	Dokumentation aktualisiert.
V1.2	26.07.2013	Überarbeitung (RM)



Copyright © AUTECH GmbH 2013

AUTECH Gesellschaft für Automationstechnik mbH
Bahnhofstraße 57-61b
D-55234 Framersheim
Germany

Tel.: +49 (0)6733-9201-0
Fax: +49 (0)6733-9201-91
E-Mail: vk@autec-gmbh.de
Internet: www.autec-gmbh.de

Copyright © AUTECH Gesellschaft für Automationstechnik mbH 2013 – alle Rechte vorbehalten

Ausgabe: Juli 2013 - Alle früheren Ausgaben verlieren mit diesem Handbuch ihre Gültigkeit. Die Angaben in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung vorbehalten.

Die Zusammenstellung der Informationen in diesem Handbuch erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. AUTECH übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Handbuch. Insbesondere kann AUTECH nicht für Folgeschäden auf Grund fehlerhafter oder unvollständiger Angaben haftbar gemacht werden. Da sich Fehler, trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar.

Die in diesem Handbuch gemachten Installationsempfehlungen gehen von günstigsten Rahmenbedingungen aus. AUTECH übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktion einer Anlage in systemfremden Umgebungen.

AUTECH übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die in diesem Dokument enthaltenden Informationen frei von fremden Schutzrechten sind. AUTECH erteilt mit diesem Dokument keine Lizenzen auf eigene oder fremde Patente oder andere Schutzrechte.